Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stische Fächer auszubehnen. Daburch fäme die geiftige Entwicklung des Schülers nicht zur vollen Entfaltung und ein Geschlecht würde herangezogen, das nur mehr Sinnenfälliges als wahr anerkennen würde und für ewige Wahrheiten nicht mehr oder schwer zugänglich wäre. — Dr. O. R.

St. Gallen. Teuerungszulagen: Nieberhelfenschwil: Teuerungszulage an jeben Lehrer je Fr. 200 rückwirkend auf 1. Juli 1918. Diese soll auch in ben folgenden Jahren ausgerichtet werden, ohne neuen Schulgemeindebeschluß. Engelburg: Teuerungszulage an ben Organisten (Lehrer) Fr. 100. — Rath. Gogan: Teuerungs. julagen an die Lehrfräfte in der Gesamthobe von Fr. 9180, die folgendermaßen verteilt werden: Die ledigen Lehrer erhalten eine Zulage von Fr. 400, die verheirateten eine solche von Fr. 500 samt einer Kinderzulage von Fr. 150 per Kind unter 18 Jahren; die ehrm. Lehrschwestern erhalten eine Bulage von Fr. 240 pro Person. - Steuererhöhung 8 Rp. — Wittenbach. Teuerungszulagen: 6 Lehrer je Fr. 500; Arbeitslehrerinnen je Fr. 100, zwei Schulabwarte je Fr. 200. — Kathol. Diepoldsau: Steuerfuß von 65 Rp. auf 90 Rp.; eine fünfte Lehrstelle errichtet (Lehrerin). — Kath. Henau: Tenerungszulagen: 6 Lehrer und 1 Lehrerin je Fr. 400 und Kinderzulage Fr. 100; Arbeitslehrerin pro Arbeitsschulhalbtag je Fr. 20. Steuererhöhung 5 Rp. (55 Rp.) — Berg: Gehaltser-höhung des Lehrers: von Fr. 1900 auf Fr. 2400 und der Behrerin von Fr. 1400 auf Fr. 1800. — In der Stadt St. Gallen erhalten 322 Lehrkräfte die Teuerungszulagen; im ganzen betragen bie lettern für bie Schulverwaltung Fr. 234'000. Evang. Rapperswil: Gehaltserhöhung ber Lehrer von Fr. 2600 auf Fr. 3200, ber Arbeitslehrerin von Fr. 1400 auf Fr. 1800 und ber Reallehrer von Fr. 3100 auf Fr. 4500. fälliger im Entwurf für bas neue kantonale Lehrerbefoldungsgesetz vorgesehene kantonale Beitrag an bie Schulgemeinde foll ungeschmalert ben Lehrern zufallen.

Tanzbären=Pädagogik.

Wenn man die Darlegungen Tepps (Neue Bahnen 2, 1918) über die "rhythmische Erziehung" liest, könnte es auch einem weniger zart besaiteten Schulmeister ergehen wie dem feinfühligen ahnungsvollen Schwessterlein in Gottsried Kellers Pankraz: "Mir ist es nun zumute, als ob der Pankraz ganz gewiß heute noch kommen würde, da schon so viele unerwartete Dinge geschehen und solche Kamele, Affen und Bären dagewesen sind." Wenn's nur auf diese Vorboten ankäme, dann müßten wir nicht mehr lange auf den bekehrten Pankraz warten.

Herr Tepp aus Hamburg will nämlich durch Melodienspielen auf der Geige die verschiedensten Gefühle im Derzen seiner Schüler wachrusen; durch Bewegungen äusgern sich dieselben. Derr Tepp behauptet, daß Schrift, Sprache, Malen, Zeichnen, Sinsgen usw. unvollkommene Ausdrucksmittel darstellen, daß die höchste, feinste Ausdrucksmöglichkeit die Bewegung (?) sei. Er erhofft eine "Erneuerung in der Harmosnie von Seele und Körper" durch die rhythmische Gymnastik.

Deshalb lachte Esterchen und freute sich unbändig über den Bären, "wie er so zierlich umherwatschelte mit seinem Stecken", eben weil darin die "höchste und feinste

Ausdrucksmöglichkeit" lag.



Stenographen nach Ctolze-Schreh, an zentralichm. Orten, wo tein St. Berein besieht, wollen ihre Abresse einsenben an Bentralichimeiz. Stenographen - Berband, Tugern.

Zoolog. Präparatorium ====== Aarau ======

Max Diebold & Cie. 137

Lieferung sämtlicher biolog. Lehrmittel für Schulen aller Klassen. – Eingesandte Tiere werden prompt und billig präpariert.

Wir nühen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes.



Tonwarenfabrik Zürich

CARL BODMER & Cie.

empfiehlt vorzüglichen, sorgfältig präparierten

Modellierton

in ca. 5 kg. schweren, ca. 20.14.12 cm messenden, in starkes Papier eingewickelten Ballen zu nachstehenden billigen Preisen: Qualität A gut plastisch, Farbe graubraun, per Stück zu 95 Cts.

Qualität B fein geschlämmt, Farbe gelbbraun, per Stück zu Fr. 1.60.

Verpackung zu den Selbstkosten.

Buchhaltungslehrmittel von Sekundarlehrer

"NUESCH".

Beliebtes weitverbreitetes Lehrmittel.

Franko unverbindlich zur Ansicht.

C. A. Haab, Bücherfabrik Ebnat-Kappel.

119

Musikalien Bertschinger & Co. für alle Musikinstrumente und Gesang 148Zürich 1. nächst Jelmoli

Der Jungkirchenchor

forat für neue Kräfte und Nachwuchs im Rirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.)

Gademann's Handelsschule ₹

– Zürich ·

Gessneralle 32

thenäu

P 5322 Q Wissenschaftliches Institut Basel Telephon 66.77 Schützengraben 3 Hochschul-Vorbereitung

Individueller, gründlicher, zeitsparender Unterricht.

Sicher! Solid! Gut! Gewinnbringend!

sind unsere vom Staate garantierten Prämienobligationen, bei welchen der Einsatz nie verloren ist, vielmehr jedermann durch Anlegung von Fr. 5.ein Haupttreffer bis zu

Fr. 250,000-150,000

mühelos gewinnen kann. Der kleinste Treffer, mit welchem diese Lose unbedingt gezogen werden müssen, beträgt Fr. 280.-

Nächste Ziehung 20. Oktober 1918. Prächtiger Ziehungs-Plan. — Verlangen Sie sofort gratis unsern neuen ausführlichen Prospekt

K. Ochsner, Basel 141 Bank für Prämien-Obligationen.

Sanol bildet Blut,

schöpft neue Kräfte, erhöht die Arbeits- und Leistungsfähigkeit, entwickelt Brustund Körperformen und gibt schönes Aussehen. Die Flasche Fr. 4.50. Vier Flaschen für eine Kur genügend Fr.

Paulus-Apotheke, Luzern.

Kauft Schweizer Fabrikat!



Bequene monatliche Zahlung Verlangen Sie illustrierten Katalog Schweiz. Nahm.-Fabrik Luzern 116

barmoniums tauft die tit.i Lehrerichaft am Borteilhafteften im Spezialhause für Har-B 5331 Q moniums

E. C. Schmidtmann Bafel. (Rataloge gratis.)

Landjäger liefern an Wiederverkäufer Meier-Cenas Erben, Knutwil.

Tannenknospen 147 Bonbons (mit Eucalyptusöl) paq. 80 Cts. } Formitrol Pastillen Rolle Fr. 1.50 Eucalyptus Menthol Pastillen bte Fr. 1.50 schützen vor Erkältungen und Ansteckungen! Pilatus-Droguerie : Luzern J. Strittmatter, Pilatusstr. Schreiben Sle 1 Postkarte!

Budihandlung Kunfthandlung Räber & Cie. Luzern

empfiehlt sich der Titl. Lehrerschaft.

Leistungsfähigere

Nerven durch das bekannte, seit Jahren bewährte Verfahren von Dr. med. O. Schär. Behandlung überall durchführbar ohne Berufsstörung. - Prospekt gegen 20 Cts. in Marken vom Verlage 127 Neura, Rennweg 26, Zürich I

Inserate sind an die Publicitas A. G. Luzern zu richten.